



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Schiller, Friedrich

10.11.1903

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 10. November 1903.

## 4. Volks-Vorstellung.

# Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regisseur: Hugo Walter.

### Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Hermann Jacobi.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Karl Neumann-Hoditz.
Fiesko, Graf von Lavagna	Franz Ludwig.
Berrina	Karl Ernst.
Bourgognino	Georg Köhler.
Calcagno	Hans Ausfelder.
Sacco	Paul Lietzsch.
Graf Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Philipp Weger.
Romano, ein Maler	Alfred Möller.
Julia, Gräfin Imperiali, Nichte des Dogen	Lucie Lissl.
Leonore, Fiesko's Gemahlin	Toni Wittels.
Bertha, Berrina's Tochter	Abelheid Fischer.
Rosa	Julie Breisch.
Arabella	Ella Edelmann.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Richard Eichrodt.
Zibo	Alexander Köfert.
Afferato	Gustav Kallenberger.
Zenturione	Emil Vanderstetten.
Diener des Fiesko	Eduard Zschmann.
Muley Hassan, ein Mohr	Christian Edelmann.
Erster	Emil Hecht.
Zweiter	Hugo Boissin.
Dritter	Georg Harder.
Erste	Felix Krause.
Zweite	Karl Loberg.

Gäste. Nobili. Wachen. Bürger. Soldaten. Bediente. Pagen. — Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Fladnicher, Margarethe Brandes. — Beurkaut: Georg Maikl, Helene Burg er

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Unnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Stehparterre	" - 70 " "
Reserveloge 3. Rang	1. — " "	Prosceniumloge 3. Rang	" - 50 " "
Parterreloge	2. — " "	Galerieloge	" - 40 " "
Logen 1. Rang	2. — " "	Galerie	" - 20 " "
Logen 2. Rang	1.50 " "		
Logen 3. Rang	1. — " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-** Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperfsige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 11. November 1903.

Im Hoftheater.

14. Vorstellung im Abonnement D.

## Geschäft ist Geschäft.

(Les affaires sont les affaires.)

Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau.  
Deutsch von Max Schönau.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Das süsse Mädcl.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Anfang 8 Uhr.